

# Trainer und Sportvorstand Vorschläge

Beitrag von „vizerekordmeister“ vom 24. März 2019, 16:22

## Zitat von Altmeister

Ich freue mich über soviel aufmerksame Lektüre meines Geschwurbels und deswegen sollte ich wohl nicht als realitätsfern gelten. Gerade deshalb ist mir die Massivität der VOR und IN der Saison gemachten Fehler dennoch unverständlich. Man verbilligt sinnvollerweise in Liga 2 den Kader, kriegt es aber in einem halben Jahr nicht hin Ersatz für einen Schlüsselspieler wie Möhwald zu finden. Ob es der ablösefreie Stöger gewesen wäre ist freilich Spekulation. Stattdessen wird nicht bei einem, sondern letztlich bei drei wichtigen Neuzugängen bis auf den letzten Drücker gewartet, bis man die im Sommer holt. Der Trainer meint dann dazu kurz vor der Winterpause, daß er die jetzt erst integrieren könne... Derselbe Trainer, der sich öffentlich vor Saisonbeginn weigert, "nur" um den Abstieg zu spielen. Dazu dann die Erklärungen, daß man sich keine Sorgen machen müsse, zur Not würde im Winter nachgelegt, Finanzreserven seien ja da... Dann kam ein 32jähriger Ilicevic ablösefrei aus Kasachstan mit einem halben Jahr Trainingsrückstand... Ein Talent zumindest als LV-Backup war offenbar auch nicht möglich. Klar, wenn das mit Nordveidt und Drmic am letzten Tag der Wintertransferperiode wirklich noch geklappt hätte, würde die Stimmung trotz der Ergebnisse zumindest gegenüber Bornemann anders sein, es hat aber eben nicht geklappt! Dann zu sagen, Wintertransfers seien eh immer nur bedingt tauglich, war schon dreist und traf Bornemann vor allem selbst, denkt man an Stieber, Garcia, Stefaniak & Co. Das Wintertrainingslager war daneben dann auch noch in allen Belangen eine Katastrophe, weder wurde ein neues System erfolgreich einstudiert noch sonst irgendeine sportliche Entwicklung ins Positive gewendet. Stattdessen demonitierte der Trainer öffentlich die letztjährigen Leistungsträger wie Ishak, Löwen, Ewerton oder Kerk. Und diese ganze Performance soll nun also nur an unseren beschränkten Mitteln liegen und ein neuer Sportvorstand keine Verbesserungschancen haben?

Du bringst die Sache auf den Punkt. Bornemann sah ich bis zur Winterpause auch noch ganz akzeptabel, aber wenn man sein tun hier beurteilt, dann muss man es auch in seiner Gesamtheit. Ich denke ohne jeden Zweifel hat er hier seine Verdienste und man hätte ihn noch eher behalten können, als Köllner. Aber er hat gerade in den letzten Wochen seiner Arbeit hier zu viele gravierende Fehler gemacht, die an ihm heften bleiben.

Gerade das macht es verständlich, dass man Bornemann mittlerweile nicht mehr so positiv sieht. Ich hab seine ruhige Art auch lange geschätzt. Ich fand es gut, dass er sich von äußeren Einflüssen nicht hat treiben lassen. Aber diese Art muss nachvollziehbar bleiben.

Nachvollziehbar war aber irgendwann recht wenig.

Er wirkte dünnhäutig und auch hilflos, was einige fragwürdige Analysen zur Folge hatte. Das und sein stures festhalten an Köllner und war sein Ende hier. Er hat anders als Bader zumindest nicht viel kaputtes Porzellan hinterlassen, aber zum sportlichen Heil hat er auch nicht viel beitragen können.